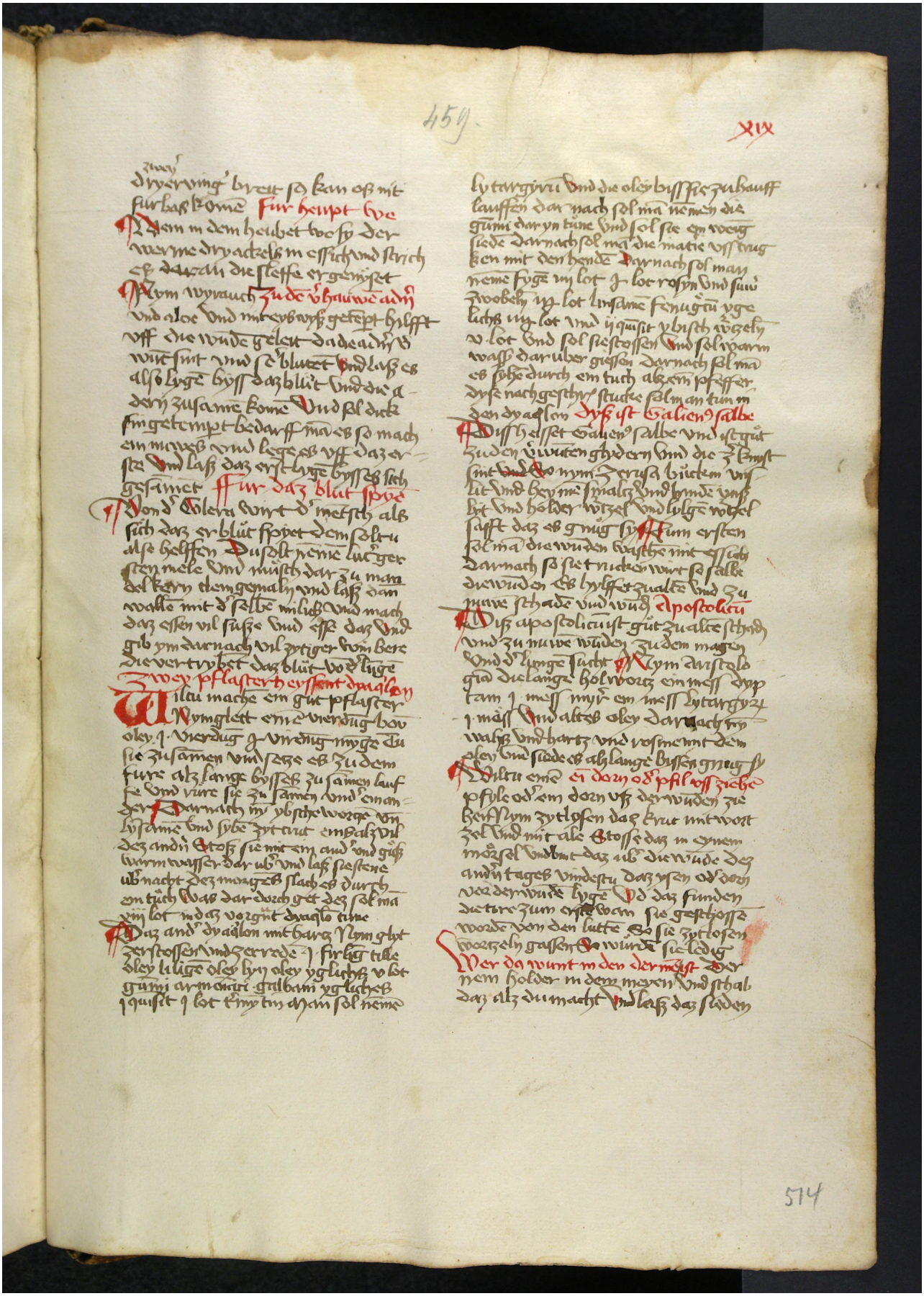
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



459 XIX

zwey
dryerwing brewt so kan oß mit
fur baß tome **Fur heupt we**
¶ Wenn m dem heubet wo sy der
wurme dry ackels m essich und strich
es dauch die stelle er grenset
¶ Nym wyrauch zude vbrauwe andn
und aloe und mit eyborß gestept hilfft
vff die wude geleit da dea ander
wurt sunt und sie bluet und laß es
also lige biß daz blut und die a-
dern zusame kome Und sol dick
fin getempt bedarff ma es so mach
ein mures und lege es vff daz er-
ste und laß daz erst lige biß es sich
gesamet **Fur daz blut spue**
¶ Von d Colera wurt d metsth als
sich daz er blut spuet dem solt u
also helffen Du solt neme luter ger
sten mele und müsth dar zu mem
del kern tlen gemalen und laß dan
walle mit d selbe milich und mach
daz essen vil suße und esse daz und
gib ym durnach vil zeriger vom bere
die vertrybet daz blut vo d lunge
Zwey pflaster th erstent dwalen
Willtu mache ein gut pflaster
Nym glett ente vierdug bou
oley 1 vierdug 1 vrenig mygen du
sie zusamen und sege es zu dem
fure alz lange biß es zu samen lauf
fe und vure sie zu samen und enan-
der ¶ Durnach nym vbstrie wurze vn
lysame und sybe zyt crut ein salz vil
dez andn stoß sie mit ein and und gus
warm wasser dar ub und laß sie stene
ub nacht dez morgens slach es durch
ein tuch was dar doch get dez sol ma
nym lot und daz vorgut dwalo time
¶ Daz and dwalon mit haurz Nym glut
zerstosse und zerrede 1 firlig tille
oley liligen oley hyn oley yglichs v lot
gumi armoniti gulbani yglichs
1 quisit 1 lot tymyan ayn sol neme
lyterwirn und die oley bisse zu hauff
lauffen dar nach sol ma neme die
gumi dar yn time und sol sie ein voeg
sede durnach sol ma die matie vsstrug
ken mit den hende Darnach sol man
neme hyge ny lot 1 lot rosyn und sun
zwobely ny lot linsame fenugrin yge
lichs ny lot und ij quisit ybisth vrgely
v lot und sol sie stosse und sol ir warm
wass dar uber giesse durnach sol ma
es sybe durch ein tuch als ein pfeffer
dyse nach gesthr stucke sol man tun in
den dwalon **Dyß ist Galien salbe**
¶ Diß heisset Galien salbe und ist gut
zu den vnwuren glyden und die z bynst
sint und do nym 3 erysa bucken vn
lit und hey me smalz und hunde vn
lit und holder wurzel und lige wochel
safft daz es gnug sy ¶ Zum ersten
sol ma die wunden waschen mit essich
Durnach so sie nicken wurt so salbe
die wunden es hylfet zu alte schad und zu
nuwe schade und wund **Apostolicu**
¶ Diß apostolicum ist gut zu alte schad
und zu nuwe wunden zu dem magen
und d lunge sucht ¶ Nym aristolo
gia die lange holwurtz ein mess myr
tam 1 mess myr ein mess lyterwyr
1 mass und altes oley dar nach in
walß und hertz und rosmarint dem
oley und sude es als lange biß es gnug sy
¶ Willtu eine **ei dem od pfil oss ziehe**
pfile od ein dorn vß der wunden zu
helffen nym zytlosen daz kruet mit wort
zel und mit ale stosse daz in einem
mörsel und mit daz vb die wunde des
andn tages vnderstu daz ysen od dorn
wie der wunde lige Od daz funden
die tere zum erste wan sie gestossen
worde den den lutte so sie zytlosen
wortzeln grasen die wunde sie ledig
Wer da wunt in den der mayst der
nem holder in dem maien und sthal
daz alz du macht und laß daz sladen

514